

Workshop für Programm- und Medienverantwortliche der Clubs: Freitag, den 30. Juni 2023
Mobiliar-Arena, Gümligen bei Bern

«Feuerwerk professioneller Referate und kreativer Workshops»

Wü. Der erste im Rahmen des «Vierjahresprogramms B-I-V» (Begegnung-Information-Vermittlung) inszenierte Workshops für Programm- und Medienverantwortliche in der grossartigen Mobiliar-Arena in Gümligen hielt, was er versprach. Mehr noch, die Referierenden legten in markig-eindrücklichen Voten dar, wie in heutigen Zeiten aus einer Vision Realität werden kann (Mobiliar-Arena, mehrheitlich mit privaten Geldern finanziert), wie erfolgreich und zeitgemäss Medienarbeit geleistet wird oder wie auf kreative Art attraktive Jahresprogramme in den Clubs entwickelt werden.

Ausgewählte Kernaussagen der Referierenden:

Daniel Buser, «Spiritus Rektor» der Mobiliar-Arena,
Mitglied PC Bern



Entstehungsgeschichte der Mobiliar-Arena

«Hallen für eine einzelne Sportart bauen zu wollen, ist heutzutage politisch fast ein Ding der Unmöglichkeit: Erfolgsversprechend sind Konzepte mit polysportivem Ansatz und dem Zielpublikum der 5-10-Jährigen. Heutzutage ist Kinder- und Jugendsport für potenzielle Sponsoren attraktiv. Für die Generierung von Sponsoring-Geldern ist die Gründung einer Stiftung (bsw. «Stiftung Kinder- und Jugendsportförderung») erfolgsfördernd, da entsprechende Sponsor-Beiträge steuerbefreit sind.»

Albi Saner, Sportjournalist und Moderator, Mitglied PC Bern



Weg von den Printmedien- hin zu den elektronischen

«Gefragt sind heutzutage vor allem bei regionalen Medien «Video-Journalistinnen und -Journalisten, die vom Auftrag bis zum sendebereiten Beitrag alles in Personalunion abdecken (Planung, Anreise, Interview, Bearbeitung).

Chancen für Panathlon-Clubs, dass über ihre Veranstaltungen berichtet wird, steigen, wenn...
... die Einladung auf peppige, originelle Art erfolgt

...der Inhalt «K+B», kurz und bündig präsentiert wird

...der Besuch eines Medienschaffenden noch ein «Zückerli» beinhaltet: einen prominenten Gast/Referentin, ein spezielles Highlight.»

Jürg Salvisberg, Sportjournalist, Mitglied PC Olten-Zofingen



Schreiben für die Zeitung

So wird ein Artikel über einen Anlass gelesen

«Neben der sachgerechten Darstellung des Geschehens sind Lebendigkeit, Zitate oder in indirekter Rede markante Aussagen von Personen entscheidend für die Attraktivität für die Lesenden. Neben der journalistischen Darlegung des Hauptthemas gilt es, das Besondere, das Neue hervorzuheben. Selbstverständlich ist ein roter Faden ein Muss, um die Leserschafts-Bindung zu gewinnen.

Und immer wieder geht es um die goldene 6(7) W-Regel:

Wer, Was, Wo, Wann, Wie, Warum und Woher.»

Hans-Jörg Wyss,
ehem. Stv. Chef Sport SRF, Präsident
PC Luzern



So wird ein Referat zum Erfolg

«You never have a second chance, to make a first impression. Der Einstieg in ein Referat muss sitzen: Unerwartetes, Kreatives erhöht die Spannung und Aufmerksamkeit. Beim erfolgreichen Referieren kommt der Slogan «KISSSS» zur Anwendung: Keep it **short**, **simple**, **structured** and **stimulated**.

Bei der referierenden Person muss man spüren, dass die von a.Br. Ogi vielzitierte Abkürzung «MMMM» zum Tragen kommt: **Man muss Menschen mögen**.

Carla Spielmann,
Präsidentin PC Solothurn



Komposition von Jahresprogrammen

Für die Programmkommission des PC Solothurn sind die folgenden Stichworte Grundlage der Gedankenarbeit:

«Zwischen Tradition und Innovation»
«Passives vs. aktives Programm»

Und wichtig für die Nachhaltigkeit und mediale Verbreitung:

«Tue Gutes und sprich darüber»



Plenum während des Workshop.